



KLINIK SCHÜTZEN  
Rheinfelden

Wieder-Sehen in  
Rheinfelden

Auch ONLINE-Teilnahme  
möglich



Rheinfelder Tag Psychosomatik und Arbeit

# Helfende Berufe im Wandel – Auswirkungen auf Behandlungen, Behandelnde und Behandelte

Donnerstag, 23. September 2021, 9–17 Uhr  
Kurbrunnensaal Rheinfelden

Schweizerische Akademie  
für Psychosomatische und  
Psychosoziale Medizin SAPPM



stiftung

FÜR PSYCHOSOMATISCHE,  
GANZHEITLICHE MEDIZIN  
RHEINFELDEN

# Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte

Patienten sind heute informierter und stellen höhere Ansprüche an die Kommunikation mit Behandelnden, administrative Aufgaben nehmen mehr Raum ein, juristische Themen verlangen höhere Aufmerksamkeit. Die interprofessionelle Koordination wird immer bedeutender. Arbeit in Praxen oder Kliniken wird anonymer – obwohl sich die meisten Kranken Verbindlichkeit und eine stabile Beziehung mit den Behandelnden wünschen.

Wie wirken sich diese veränderten Erwartungen und Anforderungen auf uns, die im Gesundheitswesen Tätigen aus? Wie gehen wir mit den sich verändernden Werten und Herausforderungen (wie Unverbindlichkeit bei Terminen, Bewertungen im Internet, Ratings, Beschwerden) im Behandlungsalltag um? Wie halten wir uns aktuell? Wo machen wir mit, wo nicht? Wie kommen wir mit unserem eigenen Unbehagen zurecht? Wie bleiben wir stabil? Neben Referaten und Diskussionen wird die Tagung viel Raum für Austausch über eigene Erfahrungen aus unserem Arbeitsalltag bieten.

Wir hoffen, dass das Thema Sie anspricht und wir Sie an der diesjährigen Tagung begrüßen dürfen.

Herzlich



Dr. med. Beate Immel



Dr. med. Hanspeter Flury



Dr. med. Pierre Loeb

## Leitung

### **Dr. med. Beate Immel**

Fachärztin Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin Allgemeinmedizin. Leitende Ärztin Ambulatorium Klinik Schützen Rheinfelden

### **Dr. med. Hanspeter Flury**

Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH. Chefarzt und Klinikdirektor Klinik Schützen Rheinfelden

### **Dr. med. Pierre Loeb**

Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH, Past-President SAPP, Basel

# Programm

- 08.30–09.00 **Eintreffen, Registrierung**
- 09.00–09.05 **Begrüssung, Einleitung**  
Dr. med. Hanspeter Flury
- 09.05–09.35 **Ein-Blicke in die Praxis I:**  
**«Welche Anforderungen stellen sich in meinem Alltag neu?»**  
Dr. med. Daniel Rodriguez. Facharzt Allgemeine Innere Medizin, Küttigen  
Dr. rer. medic. Susanne Schoppmann. Pflegewissenschaftlerin, UPK Basel  
Dr. med. Carina Siegwart. Fachärztin Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Aarau  
lic. phil. Ania Krumplewski Richli. Fachpsychologin Psychotherapie FSP, Zürich
- 09.35–10.15 **«Facetten des Wandels.»**  
**Freuden und Leiden einer Expertin für Qualität, Ideen und Lernen**  
Dr. med. Susan Conka. Ärztin, Geschäftsführerin SAQ-Qualicon AG, Olten.  
Was tun, wenn wir über Nacht via Zoom unterrichten müssen und die Dozierenden sich das nicht zutrauen? Wie gelingt es uns, Menschlichkeit und Kundennähe aufrechtzuerhalten, während wir unser Team verkleinern und gleichzeitig die digitalen Kommunikationskanäle ausbauen? Ein Versuch, den mutationsgetriebenen Arbeitsalltag aus der Perspektive eines veränderungsliebenden Menschen zu skizzieren. Mit deutlich mehr Fragen als Antworten, die am Ende im Raum stehen werden.
- 10.15–10.30 Zeit für Fragen und Diskussion
- 10.30–11.00 **Pause**
- 11.00–11.40 **«Vom Helfen und vom Hilfe-Benötigen und von den Helfenden gestern und heute»**  
Prof. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff. Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH.  
Offenkundig ist, wie nosologische, diagnostische und therapeutische Konzepte in Psychiatrie und Psychotherapie einem steten Wandel unterworfen sind. Deutlich weniger wird reflektiert, wie sehr eben dieser Wandel auch uns, die Berufsleute, betrifft. Ein Blick auf die Ideengeschichte des Faches zeigt, wie eng Wissenschaft und Menschenbild, Theorie und Praxis notwendig untereinander verflochten sind. Das heutige Leitbild der therapeutischen Beziehung «auf Augenhöhe» markiert einen grossen Fortschritt. Doch ist es keineswegs selbst-erklärend, sondern muss stets neu erarbeitet werden, um nicht zur – allenfalls risikoreichen – «Ikone» zu erstarren.
- 11.40–12.00 Zeit für Fragen und Diskussion
- 12.00–12.30 **Ein-Blicke in die Praxis II:**  
**«Was bewährt sich in meinem Praxis-Alltag und was fehlt mir?»**

# Programm

- 12.30–12.50 **«Medizinstudium – was ist neu?»**  
**Prof. Dr. med. Jörg Goldhahn.** Director of the new bachelor in medicine, ETH Zürich.  
Medizin zwischen Technologie und Empathie: Wie schaffen wir die Gratwanderung in der Ausbildung für die Ärztinnen und Ärzte von morgen? Einblicke in das neu konzipierte Medizinstudium an der ETH Zürich.
- 12.50–13.00 Zeit für Fragen und Diskussion
- 13.00–14.10 **Mittagessen: Steh-Lunch Kurbrunnensaal**
- 13.30 **Klinikführung für Interessierte**  
**Führung 1:** Hotel Schiff am Rhein **Führung 2:** Elsässerhof  
**Treffpunkt:** Foyer Kurbrunnensaal
- 14.10–14.50 **«Wenn kranke Helfer Behandlung brauchen»**  
**Dr. med. Beate Immel.** Leitende Ärztin, Ambulatorium Klinik Schützen Rheinfelden.  
Diverse Studien zeigen, dass Behandelnde überdurchschnittlich häufig psychisch belastet sind und erkranken. Wie wirken sich die veränderten Bedingungen im Gesundheitssystem auf die Behandelnden aus? Welche Rolle spielen Persönlichkeit und Sozialisation? Welche Hilfsangebote gibt es bereits – und was wäre wünschenswert?
- 14.50–15.05 Zeit für Fragen und Diskussion
- 15.05–15.15 **Pause**
- 15.15–16.00 **«Wenn kranke Helfer behandeln»**  
**Dr. med. Hanspeter Flury.** Chefarzt und Klinikdirektor, Klinik Schützen Rheinfelden.  
Wenn Behandelnde erkranken oder unter einer aussergewöhnlichen Belastung stehen, mögen sie zwar noch in der Lage sein, weiter zu arbeiten. Was aber tun, wenn Krankheit oder Belastung für ihre Patientinnen und Patienten sichtbar oder spürbar werden? Welche Vorgehensweisen bewähren sich in diesen komplexen Situationen?
- 16.00–16.15 Zeit für Fragen und Diskussion
- 16.15–17.00 **Aus-Blicke für die Praxis:  
«Was nehme ich mit?»**
- 17.00 **Abschluss**

Gleich hier anmelden!



# Referentinnen und Referenten

## **Dr. med. Beate Immel**

Fachärztin Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin Allgemeinmedizin. Leitende Ärztin Ambulatorium Klinik Schützen Rheinfelden.

## **Dr. med. Susan Conka**

Ärztin, Expertin für Ideen und Lernen, Geschäftsführerin SAQ-Qualicon AG, Olten.

## **Dr. med. Hanspeter Flury**

Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH. Executive MBA HSG. Chefarzt und Klinikdirektor Klinik Schützen Rheinfelden.

## **Prof. Dr. med. Jörg Goldhahn**

Medical Director of the new bachelor in medicine, ETH Zürich. Director of the Institute for Translational Medicine.

## **Prof. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff**

Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie FMH, ambulante Praxis in der Privatklinik Hohenegg (PKH). Präsident der Zentralen Ethikkommission (ZEK) der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW).

## **lic. phil. Ania Krumplewski Richli**

Fachpsychologin Psychotherapie FSP, Psychotraumatologie, Zürich.

## **Dr. med. Daniel Rodriguez**

Facharzt Allgemeine Innere Medizin, Praxis Küttigen.

## **Dr. rer. medic. Susanne Schoppmann**

Pflegewissenschaftlerin, Direktion Pflege, MTD, Soziale Arbeit, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel.

## **Dr. med. Carina Siegwart**

Fachärztin Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Aarau. Präsidentin Aargauer Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie

Informationen zu dieser, künftigen sowie vergangenen Tagungen der Klinik Schützen Rheinfelden stehen Ihnen auf unserer Webseite zum Download bereit:

<https://www.klinikschuetzen.ch/fuer-fachpersonen/fort-und-weiterbildung>

# Anmeldung

Rheinfelder Tag Psychosomatik und Arbeit

## Helfende Berufe im Wandel – Auswirkungen auf Behandlungen, Behandelnde und Behandelte

Donnerstag, 23. September 2021, 9–17 Uhr  
Kurbrunnensaal Rheinfelden

---

Ich melde mich hiermit verbindlich an.

- Ich bin SAPP- Mitglied     Ich bin in Aus- oder Weiterbildung  
 Ich esse vegetarisch

---

Ich nehme ONLINE teil

---

**Anmeldefrist: 16. September 2021**

Bitte in Blockschrift ausfüllen. Die mit \* markierten Zeilen müssen zwingend ausgefüllt werden.

Vorname/Name\*

---

Titel/Stellung/Funktion

---

Adresse\*

---

PLZ/Ort\*

---

Telefon

E-Mail\*

---

Unterschrift

Stempel

---

- Ich abonniere den elektronischen Newsletter der Klinik Schützen Rheinfelden.

# Teilnahme und Hinweise

Fachtagungen der Klinik Schützen Rheinfelden werden in der Regel von jeweils 100 bis 250 Teilnehmenden besucht – von Ärztinnen und Ärzten aus Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Innerer Medizin sowie den jeweiligen im Zentrum stehenden Fachgebieten, Psychologinnen und Psychologen, Pflegefachpersonen, Spezialtherapeutinnen und -therapeuten, Fachpersonen des Gesundheitswesens sowie weiteren Interessierten.

Die Rheinfelder Tage werden von der Klinik Schützen Rheinfelden organisiert, in Kooperation mit der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP. Finanziell getragen werden sie neben der Klinik Schützen Rheinfelden von der gemeinnützigen Stiftung für psychosomatische, ganzheitliche Medizin Rheinfelden, die im Bereich ihrer Kernanliegen Weiter- und Fortbildungen sowie Forschungsprojekte unterstützt.

## Fortbildungs-Credits (beantragt)

SGPP    SGAIM    SAPP

Von weiteren Fachgesellschaften anerkannt als allgemeine, nicht fachspezifische Fortbildung.

## Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich

Klinik Schützen Rheinfelden    T 061 836 24 38  
Tagungssekretariat    tagungssekretariat@klinikschoetzen.ch  
Bahnhofstrasse 19    klinikschoetzen.ch  
CH-4310 Rheinfelden

Die Tagungsgebühr inkl. Mittagessen und Pausengetränken beträgt jeweils CHF 250.– (SAPP-Mitglieder CHF 230.– / Personen in Aus- und Weiterbildung CHF 80.–). Die Rechnung für die Tagungsgebühr wird Ihnen zugestellt. **Ihre Anmeldung wird erst mit der erhaltenen Bestätigung gültig. Aufgrund der grossen Nachfrage und der beschränkten Platzzahl empfehlen wir Ihnen eine möglichst rasche Anmeldung.** Abmeldungen nach der Anmeldefrist können nicht rückvergütet werden, Ersatzteilnehmende sind jedoch willkommen.

Der Kurbrunnensaal befindet sich fünf Gehminuten vom Bahnhof Rheinfelden in Richtung Rhein; der Weg ist ausgeschildert.

**Neu ist eine ONLINE-Teilnahme möglich.** Die Teilnahmegebühr dafür beträgt CHF 80.–, für Personen in Aus- und Weiterbildung kostenlos. Der Link wird Ihnen im Vorfeld der Tagung per E-Mail zugestellt. In der Live-Übertragung besteht die Möglichkeit, Fragen zu den Vorträgen zu platzieren.

## Unsere nächsten Fortbildungen

- 4. November 2021    Rheinfelder Tag Sexualmedizin «Sexualität älterer Menschen»
- 9. Dezember 2021    Rheinfelder Tag Psychosomatik:  
«Krank nach schwerer Belastung und Traumatisierung»
- 20. Januar 2022    Rheinfelder Tag Psychoonkologie: «State of the art – und was gibts Neues?»



Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung    Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse

Klinik Schützen Rheinfelden  
Rheinfelder Tag  
Psychosomatik und Arbeit  
Tagungssekretariat  
Bahnhofstrasse 19  
CH - 4310 Rheinfelden